

# Das Altarretabel

Das Altarretabel der Katharinenkirche hat eine sehr hohe Qualität. Es ist der Muttergottes Maria sowie den Patroninnen der Kirche, der heiligen Katharina von Alexandrien und der heiligen Amalberga von Gent, gewidmet. Vor etwa 550 Jahren wurde es wohl von Gerard Weger hergestellt. Es ist über acht Meter hoch und fünf Meter breit.

Für die Erwachsenen:  
Kunsthistorische Informationen:  
Dr. Sylvia Müller-Pfeifruck,  
Ikonografie des Katharinenaltars, 2025.



## Die Predella | Das Leben der Heiligen Katharina

Den Sockel des Altars bildet die Predella. Auf ihr wird in fünf geschnitzten Szenen vom Leben der heiligen Katharina erzählt. Der Legende nach war diese eine kluge, mutige Königstochter, die auch vor einem Kaiser keine Angst hatte. Sie zählt zu den bedeutendsten Heiligen der Christen. Sicher wurde sie auch deshalb als Schutzpatronin der Kirche ausgewählt.



1

### Die Bekehrung

Ein Eremit zeigt der jungen Königstochter ein Bild von Maria mit dem Jesuskind. Katharina ist tief berührt und beschließt, Christin zu werden.



2

### Verurteilung des Götzendienstes

Kaiser Maxentius will, dass Katharina den römischen Göttern opfert. Doch sie weigert sich mutig. In ihrer Hand: ein Beutelbuch, Zeichen ihrer Gelehrsamkeit.



3

### Bekehrung der Philosophen

Der Kaiser lässt sie mit 50 Philosophen diskutieren. Katharina überzeugt sie mit Weisheit und bekehrt sie zum Christentum.



4

### Das Folterrad

Ein grausames Folterrad soll Katharina töten. Doch Blitze vom Himmel zerstören das Rad und treffen sogar einen der Henker.



5

### Das Martyrium

Katharina wird enthauptet. Aufrecht und ohne Angst nimmt sie das Schwerturteil an, im Vertrauen auf Gott.

# Die Werktagsseite

## Der Leidenweg Jesu

Der Mittelteil des Flügelaltars war an den meisten Tagen des Jahres geschlossen. Dann zeigte er vier Gemälde mit Szenen vom Leidenweg Jesu. Zusammen mit den Leidensszenen im Gesprenge bildeten sie die Passion Christi ab.

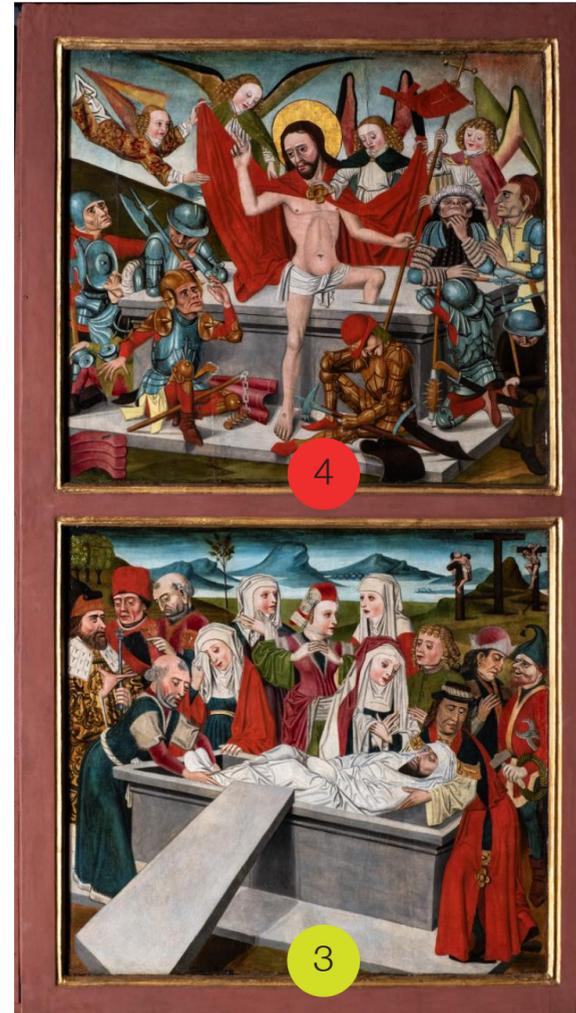


### 1 Jesus im Garten Gethsemane

Nach dem letzten Abendmahl geht Jesus mit seinen Freunden in einen Garten, um am Ölberg zu beten. Er weiß, dass er bald sterben muss. Seine Freunde schlafen ein. Im Hintergrund nähern sich schon Soldaten. Judas zeigt ihnen den Weg.

### 2 Kreuzabnahme

Jesus ist am Kreuz gestorben. Josef von Arimathäa und zwei Helfer nehmen ihn vorsichtig herab. Seine trauernde Mutter Maria wird von seinem Lieblingsjünger Johannes gestützt. Maria Magdalena hält ein Gefäß mit Öl, um ihn zu salben.



### 3 Grablegung – Der Abschied

Josef von Arimathäa und Nikodemus legen den Leichnam Jesu ins Grab, einen Sarkophag. Viele Menschen beobachten das Geschehen. Darunter auch die drei Frauen, denen Jesus am Ostermorgen zuerst erscheinen wird. Im Hintergrund stehen noch die Kreuze von Golgatha.

### 4 Auferstehung

Drei Tage nach seiner Beerdigung steigt Jesus aus dem geschlossenen Grab. Umgeben von Engeln hebt er die Hand zum Segen. Die Grabwächter schlafen oder sehen ihn trotz ihrer geöffneten Augen nicht.

# Die Sonntagsseite

## Die Legenden der heiligen Katharina und der heiligen Amalberga

Nur an Sonntagen wurde das erste Flügelpaar des Altares geöffnet. Dann zeigte er in farbenfrohen Gemälden die Lebensgeschichten (Legenden) der heiligen Katharina von Alexandrien und der heiligen Amalberga von Gent. Beide waren mutige und glaubensstarke Christinnen. Sie sind die Schutzpatroninnen der Katharinenkirche.

### Linker Flügel: Die Legende der heiligen Katharina

#### 1 Verurteilung des Götzendienstes

Auf der linken Seite eines Altares mit Götzenbild steht Kaiser Maxentius mit seinem Gefolge und einer Opferherde Rinder. Katharina mit dem Heiligenschein klagt an, dass Maxentius und sein Gefolge ein Götzenbild, d.h. eine heidnische antike Figur auf der Säule anbeten.

#### 2 Bekehrung der Philosophen

Der Kaiser ruft 50 Gelehrte, um Katharina zu widerlegen. Aber sie überzeugt alle mit Mut und Verstand. Sie schwören ihrem alten Glauben ab und werden Christen.

#### 3 Feuertod der Philosophen

Die zum Christentum bekehrten Gelehrten erleiden auf Befehl des Kaisers den Feuertod.

#### 4 Geißelung Katharinas

Vier Männer (Schergen) schlagen die an eine Säule gefesselte und aus vielen Wunden blutende Katharina mit Peitschen und Ruten. Doch sie erträgt ihr Leid mit Würde.

#### 5 Im Gefängnis

Kaiserin Faustina und Feldherr Porphyrius besuchen Katharina im Gefängnis. Sie erzählt ihnen von Christus. Da nehmen sie ihren Glauben an.

#### 6 Enthauptung der Kaiserin

Der Kaiser ist wütend über die Bekehrung seiner Frau zum Christentum. Er läßt sie mit dem Schwert enthaupten.

#### 7 Der Tod der Soldaten

Auch Porphyrius und seine Männer werden enthauptet, weil sie sich zu Christus bekannt haben.

#### 8 Bestattung Katharinas

Engel tragen den Leichnam Katharinas zum Berg Sinai und legen ihn in einen Sarkophag. Aus ihrem Grab fließt nun ein heilkräftiges Öl.



### Rechter Flügel: Die Legende der heiligen Amalberga

#### 9 Amalberga im Garten

Die Fürstentochter Amalberga betet in einem Blumengarten zum Gekreuzigten. Sie bringt ihm Rosen und Birnen als Zeichen ihrer Liebe.

#### 10 Amalberga bittet für die Kinder

Amalberga bittet den gekreuzigten Jesus, die im Garten spielenden Kinder zu beschützen.

#### 11 Amalberga wird Nonne

Amalberga tritt in ein Kloster ein und wird Nonne. Ihre Tante Landrada leitet das Kloster.

#### 12 Bau der Klostermauer

Amalberga hilft, das Kloster mit einer Mauer und ihrem Glauben zu schützen.

#### 13 Ein königlicher Antrag

Ein Königssohn will Amalberga heiraten. Doch sie lehnt seinen Antrag ab. Ihr Bräutigam ist Jesus Christus.

#### 14 Das Gänsewunder

Wildgänse bedrohen die Ernte auf Wiesen und Feldern. Amalberga hält sie durch ihr Gebet davon ab.

#### 15 Amalberga auf dem Sterbebett

Auf ihrem Sterbebett wendet sich Amalberga an Christus im Himmel. Sie gesteht ihm, dass sie sich nach ihm sehnt. Er fordert sie auf, schnell zu ihm zu kommen. Zwei Engel tragen ihre Seele zu ihm in den Himmel.

#### 16 Überführung nach Gent

Die Gebeine Amalbergas werden in einem Sarg mit einem Boot nach Gent in die Abtei Sankt Peter gebracht.

# Die Festtagsseite

Nur an besonderen kirchlichen Feiertagen wie zum Beispiel Ostern, Weihnachten oder dem Namenstag der heiligen Katharina (25.11.) wurden alle Flügel des Altars geöffnet. Dann erstrahlte er in Gold und zeigte die wichtigsten Bilder in Form von Schnitzfiguren und Reliefs.

## Mittelschrein

### 1 Maria mit dem Jesuskind

Im Mittelpunkt der Festtagsseite thront Maria als Himmelskönigin. Sie sitzt als Königin des Himmels auf einem goldenen Thron. Auf ihrem Schoß: das Jesuskind, das liebevoll die Hand zur Heiligen Katharina ausstreckt. Vier kleine Engel umgeben die Szene, zwei spielen Musik.

### 2 Heilige Katharina von Alexandrien

Die kluge und mutige Königstochter Katharina glaubte an Christus und wurde deshalb verfolgt. In ihrer Linken hält sie das Schwert, das an ihre Enthauptung erinnert. Unter ihren Füßen windet sich ein besiegter König.

### 3 Apostel Andreas

Neben Katharina steht Andreas, ein Jünger Jesu. Er trägt das X-förmige Kreuz, sein Erkennungszeichen, denn an einem solchen Kreuz fand er den Märtyrertod.

### 4 Heilige Amalberga von Gent

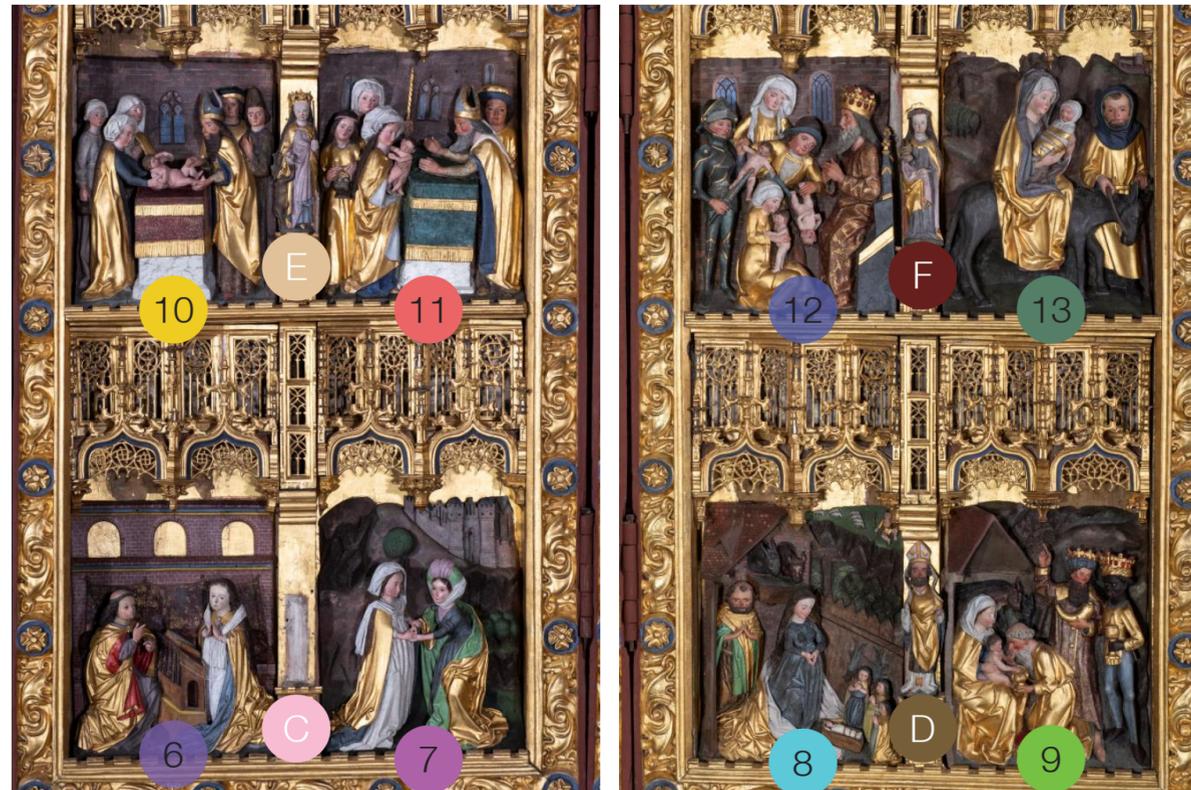
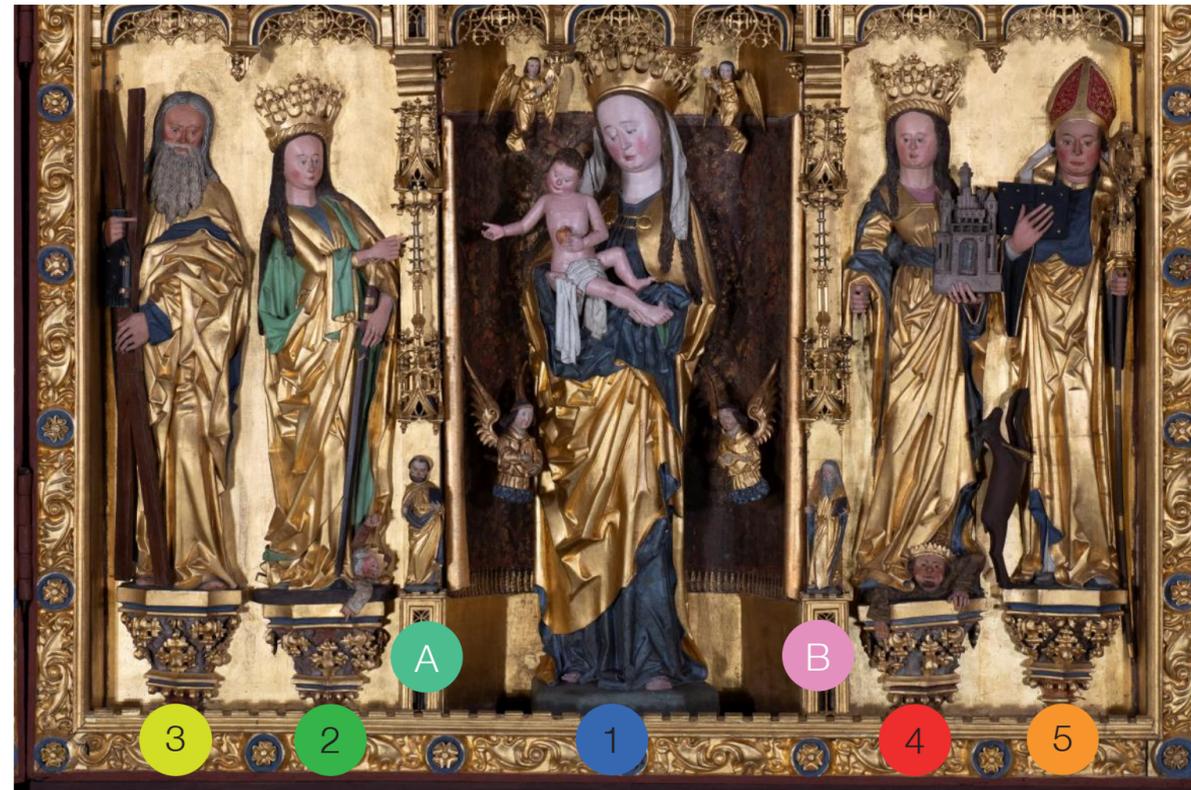
Links neben Maria steht die adlige Jungfrau Amalberga. Sie verweigerte die Ehe mit einem König und wurde lieber Nonne, also eine Braut Christi. In ihrer Hand hält sie ein kleines Gebäude, wohl als Zeichen für ein von ihr gestiftetes Kloster. Auch sie steht auf einem besiegten König.

### 5 Heiliger Ägidius

Neben Amalberga sieht man Ägidius als Abt mit Mitra und Krummstab. Er war einer der beliebtesten Heiligen im Mittelalter. Die Hirschkuh an seinem Bein wurde von einem Pfeil getötet, als sie sich schützend vor ihn stellte.

### A Zwei Apostel

Links steht der Apostel Petrus (A) mit einem Buch. Einst hielt er einen Schlüssel – den Himmelsschlüssel. Rechts steht der Apostel Paulus (B). Sein Schwert ist verloren gegangen. Es spielt auf seinen Märtyrertod an, gilt aber auch als Symbol für das Wort Gottes.



## Szenen aus dem Leben von Maria und Jesus (Innenflügel)

Auf den beiden inneren Flügeln wird die Geschichte Marias und ihres Kindes Jesus von der Ankündigung seiner Geburt bis zur Flucht nach Ägypten erzählt.

### 6 Verkündigung

Der von Gott geschickte Engel Gabriel erscheint vor Maria, die an einem Pult ein Buch liest. Er verkündet ihr, dass sie den Sohn Gottes gebären wird. Maria erschrickt darüber, stimmt aber zu.

### 7 Heimsuchung

Maria besucht ihre Verwandte Elisabeth. Beide Frauen sind wie durch ein Wunder schwanger geworden.

### 8 Geburt Jesu

In einer Krippe liegt das Jesuskind, das Maria in einem Stall zur Welt gebracht hat. Ihr Mann Josef und drei Engel beten es an. Ochs und Esel schauen zu. Zu Weihnachten feiern die Christen die Geburt Jesu.

### 9 Anbetung der Könige

Drei Könige knien vor dem Kind auf Marias Schoß und überreichen als Geschenke Gold, Weihrauch und Myrrhe. Ein Stern hat sie zum Stall geführt.

### 10 Beschneidung

Der kleine Jesus wird beschnitten als Zeichen seiner Zugehörigkeit zum jüdischen Glauben.

### 11 Darstellung im Tempel

Nach jüdischem Brauch wird Jesus in den Tempel gebracht. Der greise Simeon erkennt in ihm den Messias (Retter, Erlöser).

### 12 Bethlehemischer Kindermord

König Herodes fürchtet sich vor Jesus als dem neugeborenen König der Juden. Er lässt alle kleinen Jungen töten.

### 13 Flucht nach Ägypten

Ein Engel befiehlt Josef im Traum vor Herodes nach Ägypten zu fliehen. Noch in derselben Nacht bricht die Familie auf, um Jesus zu retten.

### C, D, E, F Heilige zwischen den Szenen

Zwischen den Bildern stehen vier Heilige: Laurentius mit dem Rost (C) (im Altar rekonstruiert), ein Bischof (D), Margareta mit dem Drachen (E) und Dorothea mit Rosen (F). Sie halfen den Menschen in Angst und Not und schenkten ihnen Hoffnung.

# Das Gesprenge

Der Altar wird bekrönt von einem fein geschnitzten Aufsatz. Er besteht aus einer filigranen Architektur mit biblischen Szenen und einzelnen Figuren. Dargestellt sind wichtige Ereignisse aus der Leidensgeschichte Jesu.

## 1 Kreuztragung Jesu

In der Mitte trägt Jesus sein schweres Holzkreuz zum Berg Golgatha, wo er sterben wird. Ein Scherge hilft ihm dabei. Schaulustige Menschen verhöhnen ihn und freuen sich über das Spektakel. Seine Mutter und Johannes stehen traurig am Rand.

## 2 Handwaschung des Pilatus (links)

Links wäscht der römische Statthalter Pilatus als oberster Richter seine Hände in Unschuld. Aus Angst vor dem Volk hat er Jesus zum Tode verurteilt. Er selbst gibt sich aber keine Schuld daran.

## 3 Höllenfahrt Christi (rechts)

In der Nacht nach seiner Kreuzigung stieg Jesus in die Unterwelt. Er befreite dort die Seelen der gerechten (anständigen) Menschen seit Adam und Eva.

## 4 Die Kreuzigung (ganz oben)

Die Spitze des Altares, also seinen Höhepunkt, bildet die Kreuzigung Jesu. Sie ist in einzelne Figuren aufgelöst. Ganz oben befindet sich der gekreuzigte Christus. Unter ihm folgen die Kreuze der beiden Schächer.



## 5 Die Trauernden

Unter dem Kreuz Jesu steht seine trauernde Mutter und sein Lieblingsjünger Johannes. Absteigend befinden sich zwei Engel.

6

## 7 Die treuen Freunde

Maria Magdalena mit einem Salbgefäß und Josef aus Arimathäa. Beiden hielten Jesus über seinen Tod hinaus die Treue.

8